

## **MS Lam und BSG Bad Kötzing qualifiziert**

### **Sie vertreten Oberpfalz beim Landesfinale am Tegernsee - Kreis- und Bezirksfinale alpin am Arber**

**Großer Arber.** (mf) Dem herrlichen Winterwetter war am Donnerstag ein lebhafter Skibetrieb am Arber geschuldet. Während sich in Tallage schon der eine oder andere den Frühling herbeisehnt, geht dem Winter auf dem Bayerwaldkönig die Puste noch lange nicht aus. Unter den Pulk von Skifahrern, die auch die alpine Weltmeisterschaft in Schweden etwas beflügelt, mischten sich am Donnerstag Vormittag auch die Betreuer und Alpinläufer des Oberpfälzer Kreis- und Bezirksfinales der Schulen, die ihre Qualifikanten für das Landesfinale ermittelten.

Mit der Anreise von 123 Pistenfreaks, die sich auf der Strecke des Landesleistungszentrums gegenseitig nichts schenkten, konnten die Organisatoren zufrieden sein, obwohl sich ein kleiner Aderlass gegenüber dem Rekord im Vorjahr einstellte. „Es waren Schulen aus Sulzbach-Rosenberg, Regensburg und Neustadt vertreten, die entsprechend weite Anfahrten hatten“, zollte Heitzer höchste Anerkennung. Noch weiter geht die Reise für das Mädchenteam des BSG Bad Kötzing sowie die männliche Formation der Mittelschule Lam, beide in der Kategorie IV, die am 12. März zum Tegernsee zum Landesentscheid alpin aufbrechen.

„Seit vier Jahren gibt es eine gravierende Änderung“, bedauerte der Kreis- und Bezirksobmann Thomas Heitzer, dass der Wettbewerb für die Jungen und Mädchen III beim Bezirksfinale endet. „Sie können sich nicht mehr fürs Landesfinale qualifizieren“, konfrontierte der Redner mit dieser etwas schwer verständlichen Nachricht.

Für die Teams der Klasse IV muss beim Landesfinale noch nicht Schluss sein. Sie könnten durch bravouröses Abschneiden darüber hinaus das Ticket zum Bundesfinale im nächsten Jahr lösen. In Gegenzug verpassten die Entscheidungsträger der Dreier-Wettkampfklasse die rote Karte. „Es sind zum Teil Gründe organisatorischer Art, hauptsächlich aber die Finanzierung maßgebend“, begründete Heitzer besagte Einsparung.

Für die Betreuer aus den beteiligten Schulen war die beste Nachricht vom Tage, dass der Riesenslalom trotz einiger Stürze verletzungsfrei verlaufen war.

Die Skicracks mit Rennerfahrung sondierten sich erwartungsgemäß von den reinen Hobbyskifahrern ab, die allerdings nicht mit ihrer Platzierung haderten, sondern den Schneetag abseits von Schulbüchern fantastisch fanden. Von den Fünfer-Formationen schafften es die drei besten in die Wertung. Durch die Mithilfe einiger Eltern wurde dem Wettkampfleiter die Arbeit enorm erleichtert. Bezirksobmann alpin Thomas Heitzer und sein Helferstab hatten fürwahr alle Hände voll zu tun.

Bei der Prämierung zollte der Bezirksobmann der Fürstlich Hohenzollerschen Liftverwaltung mit Geschäftsführer Thomas Liebl für die Bereitstellung der Weltcuppiste sowie den Mitarbeitern der Bergbahn für die hervorragende Präparierung Dankesworte („Vom ersten bis zum letzten Läufer herrschten dieselben erstklassigen Bedingungen“). Ein „dickes Lob“ galt den Mitgliedern der Sportvereinigung Lam, Abteilung Wintersport, die unbezahlbare Helferdienste leisteten. „Ohne den Rückhalt eines Vereins wären wir aufgeschmissen“, wusste der Rennleiter diese Unterstützung sehr zu schätzen. Der Helferstab erledigte die Zeitnahme, die Abwicklung am Start und

vieles mehr. Der Verantwortliche dehnte seinen Dank auf Kurssetzerin Liane Schneck aus. Im Kampfgericht reihte sich neben Thomas Heitzer noch Schiedsrichter und „Mädchen für alles“ Josef Neumeier ein. Zusätzlich spannte Heitzer einige Schüler aus Lam für verschiedene Aufgaben ein. Ein Vergelt's Gott widmete der Redner Geschäftsstellenleiter Franz Rabl in Vertretung der Sparkasse im Landkreis Cham, die als Sponsor erheblich zum Gelingen beiträgt. Ein gern gesehener Gast bei der Siegerehrung war auch der Fachberater des Sportreferats der Regierung, Walter Ehrhardt, der sich die Anreise zum Arber nicht nehmen ließ. Er würdigte damit die Leistung des Organisationsteams, die aller Ehren wert sei. Froh war man natürlich über den wohlgesonnenen Wettergott. „Ihr wisst, der Arber ist unberechenbar und wir haben ihn schon bei Wind und Nebel erlebt“, erinnerte Heitzer an ungemütlichere Aufenthalte. „Ich habe Respekt vor euren Leistungen“, zollte der Bezirksobmann Lob. Urkunden händigte das Kampfgericht auch separat für den Kreisentscheid aus.

**Kreissieger: Mädchen IV:** 1. BSG Bad Kötzting 1:59,93, 2. Realschule Bad Kötzting 2:10,57.

**Buben IV:** 1. Mittelschule Lam 1:52,99, 2. Realschule Bad Kötzting I 1:57,42, 3. BSG Bad Kötzting I 2:01,94, 4. Realschule Bad Kötzting II 2:05,48, 5. BSG Bad Kötzting II 2:09,62, 6. Mittelschule Roding 2:23,57.

**Mädchen III:** 1. Realschule Bad Kötzting 1:43,43, 2. BSG Bad Kötzting 1:48,62, 3. RSG Cham 2:11,93.

**Buben III:** 1. Realschule Bad Kötzting I 1:38,38, 2. JvF-Gymnasium Cham 1:40,79, 3. RSG Cham 1:49,38, 4. Realschule Bad Kötzting II 1:59,33, 5. BSG Bad Kötzting 2:01,15, 6. Mittelschule Lam 2:04,06, 7. MS Roding 2:27,73.

**Bezirkssieger: Mädchen IV:** 1. BSG Bad Kötzting (Johanna Kolbeck, Gina-Maria Hupf, Eva Mühlbauer, Lea Mühlbauer) 1: 59,93, 2. Gymnasium Neustadt/Waldnaab 2:34,01.

**Buben IV:** 1. Mittelschule Lam (Tim Aschenbrenner, Benedikt Schneck, Hannes Meindl, Hansi Kuchler, Felix Kollmer) 1:52,99, 2. Zottbachtal-MS Pleystein 2:19,28.

**Mädchen III:** 1. Realschule Bad Kötzting 1:43,43, 2. HCA-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg 2:04,61, 3. Gymnasium Neustadt/Waldnaab 2:22,73.

**Buben III:** 1. Realschule Bad Kötzting I 1:38,38, 2. JvF-Gymnasium Cham 1:40,79, 3. Privat-Gymnasium Pindl Rgbg. 2:01,43, 4. HCA-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg 2:16,94, 5. Gym. Neustadt/Waldnaab 2:48,11. **Einzelwertung: Mädchen:** 1. Hanna Billig (BSG Bad Kötzting) 32,49, 2. Leonie Multerer (RS Bad Kötzting) 33,66, 3. Caroline Stocker (BSG Bad Kötzting) 34,29. **Buben:** 1. Luis Schönberger (RSG Cham) 31,05, 2. Carlo Roiger (JvF-Gymn. Cham) 31,38, 3. Tobias Gaschler (RS Bad Kötzting) 31,84.

Bildtexte:



-Die Podestplätze der Wettkampfklasse IV Mädchen. Das BSG Bad Kötzting vertritt die Oberpfalz am Tegernsee. Mit im Bild sind Thomas Heitzer, Walter Ehrhardt und Franz Rabl.



-Die zwei besten männlichen Teams der Kategorie IV des Bezirksfinales. Die Garnitur der Mittelschule Lam ist ebenso qualifiziert.



-Die drei Formationen der Kategorie III der Mädchen auf dem Podest, die leider keine Vertreter entsenden dürfen.



-Auch die älteren Jungen sind von einem Weiterkommen ins Landesfinale ausgeschlossen.



-Franz Rabl und Walter Ehrhardt hängten die Medaillen um und gratulierten zu den Leistungen.